

+++Presseinformation+++



#EUHA2026: Diese Start-Up-Unternehmen sind dabei!

(Frankfurt/Münster, 9. Juli 2026) **Der 70. Internationale Hörakustiker-Kongress ist eine ideale Plattform für Start-Up Unternehmen der Branche. Vier internationale Start-Up-Unternehmens, wurden ausgewählt.**

Den Start-Ups wird eine kostenfreie Präsenz auf der EUHA-Industrieausstellung 2026 angeboten. Im Networking- und Bühnenbereich, der **EUHA Live-Area** in Halle 6 in Hannover, werden eigene kleine Präsentationsflächen für die vier Start-Up-Unternehmen zur Verfügung stehen. Für die Auswahl der Unternehmen wurden verschiedene Kriterien ins Auge gefasst, wie die fachliche Relevanz der Produkte und Dienstleistungen für die Branche und der Innovationsgehalt der Business-Idee.



1. SingularMind (Kanada)

SingularMind Inc. entwickelt KI-gestützte Lösungen zur Diagnostik und Behandlung von subjektivem Tinnitus. Über eine webbasierte Teleaudiologie-Plattform werden Patienten untersucht, individuell klassifiziert und mit einer Kombination aus akustischer Therapie und psychologischer Unterstützung behandelt. Ziel ist es, hochwertige audiologische Versorgung weltweit zugänglich zu machen und Kosten sowie persönliche Klinikbesuche zu reduzieren. SingularMind stellt am EUHA-Kongress seine digitale Tinnitus-Plattform vor und möchte den wissenschaftlichen Austausch mit internationalen Experten fördern und zeigen, wie Künstliche Intelligenz die personalisierte Hörversorgung verbessert. Darüber hinaus sollen neue Kooperationen mit Forschung, Industrie und Kliniken aufgebaut werden.

2. MindAffect (Niederlande)

MindAffect ist ein niederländisches Medizintechnik-Unternehmen, das ein objektives Hördiagnosesystem auf Basis einer KI-gestützten Brain-Computer-Interface-Technologie entwickelt. Das System „SOFI“ erstellt innerhalb von etwa zehn Minuten ein objektives Audiogramm – besonders für Patienten, die bei herkömmlichen Hörtests nur eingeschränkt mitarbeiten können.

Das Unternehmen möchte SOFI in Hannover erstmals einem internationalen Fachpublikum präsentieren und wertvolles Feedback von Hörakustikern und Audiologen erhalten, um das System weiterzuentwickeln.

3. Xenylab (Frankreich)

Xenylab entwickelt ein Virtual-Reality-System zur Diagnostik von Hörstörungen mithilfe von Schalllokalisationstests. Die Anwendung soll künftig als Medizinprodukt sowohl für die Diagnostik als auch für die Rehabilitation von Menschen mit Hörverlust eingesetzt werden. Erste Studien sowie Praxistests mit Forschungseinrichtungen und einem großen

Hörakustikunternehmen verliefen erfolgreich. Die Teilnahme am EUHA-Kongress bietet Xenylab die Möglichkeit, seine innovative VR-Technologie einem europäischen Fachpublikum vorzustellen, neue Geschäftskontakte zu knüpfen und potenzielle Kunden zu gewinnen.

4. HearScribe (Großbritannien)

HearScribe ist eine KI-gestützte Software für die automatische Dokumentation audiologischer Beratungsgespräche. Das System erstellt klinische Notizen, Patienteninformationen, Verwaltungsaufgaben und Arztbriefe, ohne Patientendaten zu speichern. Die Plattform wurde von praktizierenden Audiologen entwickelt und wird bereits von zahlenden Kunden im Vereinigten Königreich genutzt.

Als junges Unternehmen möchte HearScribe seine Lösung erstmals einem internationalen Fachpublikum präsentieren und die Reichweite innerhalb der Hörakustikbranche deutlich ausbauen.

Ein Besuch der EUHA Live-Area lohnt sich in jedem Fall! Dort besteht die Möglichkeit mit Start-Up-Unternehmen, Vertretern der Universitäten und Hochschulen der Branche sowie Ansprechpartnern aus dem Partnerland Niederlande ins Gespräch zu kommen. Auf der Bühne der EUHA Live-Area wird an allen drei Tagen ein praxis-relevantes Kurzvortragsprogramm angeboten. Die Themen werden vorab veröffentlicht.

Kontakt:

Europäische Union der Hörakustiker e. V.
Sabine Stübe-Kirchhof
Aegidiistraße 42
48143 Münster
Deutschland
Tel.: +49 (0)151 58413129
E-Mail: presse@euha.org
Web: www.euha.org

Bundesverband der Hörsysteme-Industrie e. V.
Katarina Sipple
Herriotstraße 1
60528 Frankfurt am Main
Deutschland
Tel.: +49 (0) 69 664 26 34 11
E-Mail: sipple@bvhi.org
Web: www.bvhi.org